

Pressemitteilung

So viel gibt's auf jeden Fall!

Datenbank zu Mindestwerten im Fall von Zwangsversteigerungen aufgebaut
– Tools helfen Finanzinstituten und Anlegern bei der Risikoabschätzung

Sinzig, 17. September 2008. Jährlich finden mehr als 90.000 Zwangsversteigerungen in Deutschland statt; die Summe der Verkehrswerte beläuft sich auf über 16 Milliarden Euro. Gezielte Instrumente, mit denen sich die Erlöse präzise ermitteln lassen, unterstützen Finanzinstitute und Anleger, das maximale Risiko von Immobilienengagements im Voraus abzuschätzen. Dies geschieht mit Hilfe von Informationen zum Mindestwert, also zu dem Wert, den eine Immobilie im Fall einer sehr kurzfristigen Veräußerung am Markt höchstwahrscheinlich erzielen kann und der teilweise deutlich unter dem Marktwert liegt. Sprengnetter Immobilienbewertung bietet mit einer neu aufgebauten Datenbank den Instituten und Anlegern Informationen über Mindestwerte für nicht gewerbliche Immobilien in ganz Deutschland. Die Datensätze stammen von Gutachter- und Sachverständigenausschüssen; insgesamt sind deutschlandweit die Ergebnisse von 1.200 Zwangsversteigerungen mit einem Verkehrswert von rund 200 Millionen Euro systematisch ausgewertet worden. Sprengnetter Immobilienbewertung unterscheidet die drei Teilmärkte Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

Abruf via Webservice

Die Informationen über den Mindestwert können über einen Sprengnetter-Webservice abgerufen werden. Kundenseitig sind keine technischen Voraussetzungen außer einem Internetzugang erforderlich. Die Kunden erhalten den Mindestwert als Prozentsatz des Marktwerts. Beispiel: Eine Bank oder ein Fondsanleger möchte wissen, wie hoch der Mindestwert einer Eigentumswohnung in einer deutschen Großstadt ist, deren Erwerb mit einem Kredit unterstützt werden soll. Via Webservice erhält der Kunde die Mitteilung, der Mindestwert betrage in dieser Lage 63 Prozent des Marktwerts. Liegt der Marktwert vor, wird der Mindestwert auch als Eurobetrag angegeben.

Pressemitteilung

Kalkulierbare Kosten

Die Kosten des Informationsdienstes sind überschaubar. Der Interessent hat die Wahl zwischen den drei Preismodellen Pay per use, Prepaid und Flatrate. Bei dem Pay per use-Modell belaufen sich die Kosten pro Einzelabruf auf fünfzehn Euro. Bei dem Prepaid-Modell zahlt der Nutzer je nach Paket zwischen 625 Euro (50 Abrufe) und 8.500 Euro (1.000 Abrufe). Im Falle der Flatrate erhält der Nutzer gegen eine feste Gebühr einen unbeschränkten Zugriff auf die Mindestwert-Datenbank von Sprengnetter. Zurzeit baut das Unternehmen eine Datenbank für die Mindestwerte bei Gewerbeimmobilien auf. „Mit der Sprengnetter-Datenbank lässt sich der regional schwankende Mindestwert treffsicher ermitteln und das maximale Risiko von Immobilienengagements besser abschätzen“, erklärt Jochem Kierig, Geschäftsleitung Sprengnetter Immobilienbewertung.
(2.843 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift Jochem Kierig, Geschäftsleitung Sprengnetter
Immobilienbewertung:

„Mit der Sprengnetter-Datenbank lässt sich der regional schwankende Mindestwert treffsicher ermitteln und das maximale Risiko von Immobilienengagements besser abschätzen

Sprengnetter Immobilienbewertung

Die Sprengnetter Immobilienbewertung gehört seit über 25 Jahren zu den führenden Akteuren im Bereich Immobilienbewertung. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrungen in der Erhebung und Analyse von Marktdaten. Das Portfolio des Spezialisten umfasst:

Akademie

Zertifizierung

Software

Fachverlag und Service

Bewertungsdienstleistung

Marktforschung

Das Unternehmen beschäftigt 60 Mitarbeiter.

Pressemitteilung

Ansprechpartner Unternehmen:

Julia Bauer

Sprengnetter GmbH

Barbarossastr. 2

53489 Sinzig

T 02642/979695

j.bauer@sprengnetter.de

Ansprechpartner Agentur für den Bereich Akademie und Zertifizierung:

beziehungswerk

Dr. Ralf Magagnoli

Rosa-Helfers-Str. 14

31785 Hameln

T05151/781014

magagnoli@beziehungswerk.de

Pressemitteilung

Faxantwort

An: 0049 (0) 2642 97 96 69

- Bitte senden Sie mir den Beitrag im
 - word-Format
 - rtf-Format
- Ich bin an dem Thema Mindestwert interessiert und könnte mir auch einen Fachbeitrag, ein Interview dazu vorstellen.
- Ich bin an einer einmaligen kostenlosen Freischaltung zur Sprengnetter-Mindestwert-Datenbank interessiert.

Angaben (bitte ausfüllen)

Name: _____

Vorname: _____

Medium: _____

E-Mail: _____